

Vocaloid Story

Von ruikamo

Kapitel 21: Happy Birthday KAITO!

MEIKO, SONiKA und ich sitzen in MEIKOs Zimmer und überlegen, was man KAITO schenken könnte. Naja, um ehrlich zu sein habe ich keine Ahnung, warum SONiKA auch hier ist. Wahrscheinlich versteht sie nicht mal die Problematik. Sie lächelt einfach nur unbeschwert und macht ab und zu ein paar Fotos. Sie ist fast so schlimm wie der Fotograf.

Übermorgen hat KAITO schon Geburtstag, aber wir kommen mit unserer Grübelei nicht weiter. Ratlos schaue ich mich in MEIKOs Zimmer um. Alles ist in rot gehalten, sogar die Weinflaschen, die hier und da auf dem Boden liegen. Auf einer Kommode stehen eingerahmte Fotos. Auf einigen sind wir alle zusammen drauf, aber die meisten sind sehr alt. Sie zeigen MEIKO und KAITO, wie sie ihre ersten CDs aufnehmen oder nur auf einer Parkbank sitzen. Erst jetzt wird mir klar, wie lange sich die beiden schon kennen. "Wie wäre es denn mit einem Fotoalbum?", schlage ich vor. Aber sie schüttelt den Kopf: "Das habe ich ihm schon letztes Jahr geschenkt."

"Hm..." "you could prepare a birthday-party!" Ich sehe SONiKA nur ratlos an. Bestimmt hat sie gerade irgendeinen Vorschlag gemacht, aber mein Englisch ist so grottig, dass ich sie einfach nicht verstehe.

Zum Glück springt sie auf, um es nochmal zu erklären "birthday..." Ok, dass heißt Geburtstag. Sie fängt an auf der Stelle zutanzten: "...party!" "Ja, warum sind wir da nicht früher drauf gekommen?!", ruft MEIKO aus. "Wir veranstalten einfach eine Geburtstagsparty! Super Idee, SONiKA!", sie wuschelt der Kleineren durch das Haar. Diese freut sich sichtlich darüber gelobt zu werden.

Am nächsten Morgen weihen wir die anderen ein und beginnen zu planen. "KAITO sollte aber möglichst nicht davon mitbekommen... es soll eine Überraschung werden!" Erklärt MEIKO "surprise surprise~", gibt SONiKA fröhlich von sich. "Gut, dann brauchen wir ein Ablenkungsmanöver!", sagt Rin: "Er soll ja nicht mitbekommen, was wir vorbereiten..." "Also, was braucht man eigentlich bei einer Party?", fragt Luka ruhig. "Z.B. Essen... darum können Rin und ich uns kümmern, wir haben morgen nichts vor!", sagt Len in die Runde. "Oh, oh! Ich will mich um die Musik kümmern!", ruft Gumi. "Gut dabei kann ich auch helfen.", Luka ist scheint erleichtert zu sein eine Aufgabe gefunden zu haben. "SONiKA kann ja auch mithelfen." "Yaay!", kommt es von dieser. "Dann sind noch ich, MEIKO und Miku über.", zählt Teto die verbleibenden auf. "Ich denke, ich schmücke alles! Wenn das jemand anders macht geht es ja eh nur in die

Hose!" Sie lacht arrogant:"oh, und vergesst bloß nicht Brot einzukaufen, was ist denn bitte eine Party ohne Brot." "Ich bleibe am besten hier und organisiere alles... und Miku macht die Ablenkung."

"Was?! Warum muss ich alleine die schwerste Aufgabe übernehmen?!" "Das ist doch nicht die schwerste. Du kannst dich amüsieren, während wir im Stress alles vorbereiten müssen!", widerspricht Teto mir. Dagegen kann ich nichts sagen, also willige ich ein.

Es ist endlich der 17. Nachmittags soll die Feier starten, also muss ich einen halben Tag lang dafür sorgen, dass KAITO nicht zu Hause ist.

"Hey KAITO!", rufe ich ihm fröhlich, aber auch etwas angespannt zu. "Guten Morgen, Miku", er lächelt freundlich, während er eine große Packung Vanilleeis öffnet... die will er doch nicht zum Frühstück essen, oder?... naja, egal!

"Du, es gibt doch in der Nähe einen Wintermarkt, wollen wir uns den nicht mal anschauen?" Er ist etwas überrumpelt von mir, antwortet aber gelassen:"Ja... gerne. Wer kommt denn noch mit?" Ich werde ein bisschen rot. Warum muss ich diese peinliche Aufgabe übernehmen?! "N-Niemand, sie sind alle im Moment sehr beschäftigt." "Äh... ok, ich frühstücke nur schnell und dann können wir los." Hinter einer Ecke versteckt sich Teto und gibt mir genervt Handzeichen.

"N-Nein!" Er blickt mich perplex an. "Na, du hast doch dann keinen Hunger mehr wenn wir da sind. Ich wollte mit dir Waffeln essen!" Ich packe ihn am Schal und schleife ihn in den Flur. Es tut mir leid, dass ich ihn davon abhalten muss sein heiß geliebtes Eis zu essen, aber es geht nicht anders.

Wir können den Wintermarkt zu Fuß erreichen, was damit endet, dass wir stumm nebeneinander hergehen. Zum Glück sind wir bald da. Es duftet lecker nach Gewürzen und Tee. Außerdem sind überall kleine Stände, an denen man etwas kaufen kann.

"Du hattest recht, Miku. Es war eine schöne Idee hierher zukommen." Sein Gesicht lächelt zwar, aber das Knurren seines Magens ist kaum zu überhören.

"Komm, holen wir uns was zu Essen!" Wir bestellen uns gerade Waffeln, als mein Handy klingelt. Ich entschuldige mich kurz und geh ran:"Hey, alles gut bei euch?", fragt MEIKOs Stimme. "J-Ja, er hat noch keinen Verdacht geschöpft." "Sehr gut. Halte ihn bitte noch mindestens bis zwei Uhr im Schacht!" "ok" damit ist das kurze Gespräch beendet.

KAITO kommt mit den Waffeln zu mir rüber. "Danke schön!" Wir schlendern noch an den Ständen vorbei und bestaunen die ganzen Sachen. Da es sein Geburtstag ist, beschließe ich ihm etwas zu kaufen: neue Kopfhörer mit interessanten Design. Er bedankt sich und umarmt mich kurz. Ich bin froh, dass sie ihm gefallen.

Nachdem etwas Zeit verstrichen ist, wird uns kalt. "Lass uns doch wieder nach Hause gehen", schlägt KAITO vor. Mist, es ist noch nicht spät genug! Als er sich zum gehen wendet halte ich ihn an seiner Hand zurück. "N-nein, ähm... eh... ich wollte noch ein Eis

mit dir essen. Im Café!" bei dem Wort Eis beginnen seine Augen zu glänzen und er lässt sich überreden.

Wir sitzen uns gegenüber an einem kleinen runden Tisch. KAITO löffelt schon seinen fünften Eisbecher und sieht sehr glücklich aus. Ich seufze und schaue auf die Uhr. "Jetzt bin ich aber voll!", er strahlt übers ganze Gesicht. Wir bezahlen und verlassen das Café.

"L-Lass uns doch noch...!", probiere ich ihn irgendwie hinzuhalten, aber er unterbricht mich, indem er meine Schultern festhält. "Miku, ich weiß was hier los ist." "D-Du weißt es?!" Oh nein! Hab ich jetzt etwa die Überraschung verdorben?!

"Ich schätze deine Gefühle sehr, aber... um ehrlich zu sein bin ich schon seit langem in MEIKO verliebt.", er schließt bedauernd die Augen.

Eh?! Eeeeeeeeeeeeeeeeeeh?!

Denkt er etwa ich wollte ihm meine Liebe gestehen?!

Völlig verwirrt bleibe ich stehen, während er sich auf den Weg zurück ins Wohnheim macht.

Geistesgegenwärtig rufe ich MEIKO an, um ihr zuzusagen, dass er jetzt kommt. Zum Glück ist schon alles fertig.

Ziemlich verlegen laufe ich hinter ihm her, ohne ein Wort zuzusagen. Das ist so peinlich!

Als er die Tür zum Gemeinschaftsraum öffnet kommt ihm ein lautes: "Happy Birthday KAITO!!!" entgegen. Er bleibt freudig verwirrt an der Tür stehen und schaut sich im Raum um. Es wurde ein Buffet vorbereitet, sowie eine Unmenge an Deko. Aus Boxen kommt leise Jazz Musik.

MEIKO fällt KAITO um den Hals und gratuliert ihm noch einmal.

Naja, wenigstens ist die Überraschung gelungen. Den Rest des Tages verbringen wir bis in die Nacht hinein, mit Essen, Singen, Tanzen und MEIKOs Lieblingsspiel spielen: Wahrheit oder Pflicht.